

Körner, Theodor: Oestreichs Doppeladler (1814)

- 1 Das ich trotz diesem Wirbelsturm der Jahre
- 2 In heiterm Stolz und leuchtender gewahre! —
- 3 Ja hier beginnst du, freies Land der Eichen!
- 4 Ein Ruf, dem nur der Seel'gen Stimmen gleichen,
- 5 Zog mich zu deinem nachbarlichen Aare,
- 6 Es floß mein Blut am Vaterlands Altare.
- 7 Ich sank getroffen von Verräther Streichen.
- 8 Da find' ich dich, schön wie im Land der Dichtung,
- 9 Zween Blitze glüht der Augen Doppelrichtung,
- 10 Der Freiheit Sieg, der Tyranney Vernichtung.
- 11 Frisch auf, Habsburg, der Teufel muß erliegen,
- 12 Gott ist mit dir, wo deine Banner fliegen.
- 13 Hoch, Oestreich, hoch! — dein Schwerdt, dein Karl

(Textopus: Oestreichs Doppeladler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14999>)